

entledigen, °OB, °NB vereinz.: °*der putzt se* Fischbachau MB.– **1gy** refl., in Fügungen.– **1gyi** *ein Stern putzt sich / die Sterne p. sich* Sternschnuppen fallen vom Himmel, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*heut putzn sö dö Stern* Ziegelbg RO.– **1gyii**: *di Wöin butzan si* „die Wellen bilden bei Wind weiße Wellenkämme“ Staudach (Achtental) TS.

2 wegutputzen, durch Säubern entfernen, OB, NB, OP vereinz.: *s Flöckbutzn is miasäm* Mittich GRI.

3 schmücken, herausputzen, OB, NB, OP, MF vereinz.: *putzn, fein macha* Wald AÖ; *a Glengat ... woun d'Leit ihre Haiser putzn hom möin* SCHEMM Stoagaß 107.

4 von Unnützem, Schädlichem befreien.–

4a (Bäume, Wald) von Ästen, Rinde, Windbruch, Schößlingen u.ä. befreien, OB, °NB, °MF, SCH vereinz.: *n Maibam butzn* Zandt KÖZ; *.2. Tag felber Puzt* 1648 Stadtarch. Rosenhm GRE 68, fol.52^r (Rechnung); „da ... *das Baumbuzen* nichts Nützt“ Ambg 1796 Oberpfalz 7 (1913) 96.– **4b** (Lebensmittel) von nicht eßbaren Bestandteilen befreien, °OB, NB, OP vereinz.: *s Kraut butzn* Mittich GRI; *dö Fisch san scho putzt und gsalzn* Altb.Heimatp. 6 (1954) Nr.1,7; *zu butzen / zu säubern* HAGGER Kochb. I,xxx3^v.–

4c (Federn) schleifen, OB, MF, SCH vereinz.: *d'Feder buzn* Derching FDB.– **4d** (gedroschenes Getreide, Leinsamen) von Staub, Spreu reinigen, °OB mehrf., °NB, OP, OF, SCH vereinz.: *Gäschn putzn* Valley MB; *mei Samdroad is scho buzd* Mering FDB; *Troid putzn* SINGER Arzb. Wb. 180.– **4e** (Gräben, Nutzflächen) auf-, ausräumen, von Schutt, Dreck, Laub u.ä. befreien, NB, OP, OF vereinz.: *Gram butzn* Beilngries; *ma gead dsum grēwäbutz* Merching FDB nach SBS XII,44.– **4f** den Docht beschneiden, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *de Lampn tats putzn naout* Bischofsmais REG.– **4g** (ein geschlachtetes Schwein, Huhn) von Borsten, Federn befreien, °OB, NB, °OP vereinz.: *d'Sau buza* Wessobrunn WM.– **4h** durch Entfernen von Überstehendem in die richtige Form bringen, OB, NB vereinz.: „die Heufuhre ist *nöd butzt*, Heu hängt über“ Mittich GRI.

5 refl., sich aufheitern (vom Wetter), °OB, °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*es putzt sö hint* Mengkfn DGF; *da Haiwinkl* (Horizont) *putzt sö* Fronau RO; *es putzt si hintn!* SCHLICHT Bayer. Ld 220.

6 verputzen, mit Verputz versehen, ä.Spr., in heutiger Mda. nur in Komp.: *keinem Stukador ist erlaubt, eine Maur zu puzen* 1779 Satzgn. Landsbg 56.

7 refl., sich aus dem Staub machen, °OB, °OP vereinz.: °*butz de!* Rechtmehring WS; *butz de* Spr.Rupertwinkel 16.

8 tadeln, schimpfen, °OB, °NB vereinz.: °*den hab i putzt!* Schaufling DEG; *Putzen* „auszanken“ WESTENRIEDER Gloss. 449.

9 töten, besiegen.– **9a** hinrichten, erschießen: *Jaga, hast dein Stutzen? Jaga, mechst mi putzen?* SCHMIDKUNZ Liederb. 141.– **9b** †besiegen: *hams die Boarischen putzt!* RATTELMÜLLER Soldatenlieder 112.

10: *er putzt etwas* „er erreicht etwas“ LECHNER Rehling 259.

11 †refl., einen Vorteil erlangen: *Der hät si 'putzt* SCHMELLER I,417.

12 †: *Putzen* „bey der Obrigkeit anzeigen“ WESTENRIEDER Gloss. 449.

Etym.: Wohl aus lat. *putare* 'ausschneiden, putzen'; KLUGE-SEEBOLD 733.

HÄSSLEIN Nürnberg, Id. 55; SCHMELLER I,417; WESTENRIEDER Gloss. 449.– WBÖ III,1581-1586.

Abl.: *Putz, -putz, Putze, -putzeln, Putzer, Putze-rei, Putzerin, Putzet(s), Putzlet.*

Komp.: [**ab**]p. **1** reinigen, säubern.– **1a** wie →p.1a, Gesamtgeb. vereinz.: *buz da die Nosn â!* Straubing; *s Aidda obuzzn* Nabburg; *Seint ... die ... mit Kalch und Mertl angesudlete Fenster ... sauber abgeputzt ... worden* JAHN Handwerkskunst 421.– **1b** refl., wie →p.1e, °OB vereinz.: °*in zwoa drei Stun butzt sa se o* Hirsnsbg RO; *beim Kälbern hot sie sich 3 Tog nöd oputzt* Seon Heimatb.TS 45.– **1c** beim eingelegten Kraut Bretter u. Steine reinigen u. frisches Wasser aufgießen, °OB, °NB vereinz.: °*Kraut abutza* Walleshsn LL.– **2** wie →p.2, OB vereinz.: *butz da d'Rozgloggn â!* Frsg.– **3** von Unnützem, Schädlichem befreien.– **3a** wie →p.4a, NB, °OP vereinz.: °*im Herbst wird s Holz obutzt* Schnaitenbach AM.– **3b** wie →p.4b: *haout de Erdöpfl ghult und as Oputzn oagfanga* SCHMIDT Säimal 129.– **3c** wie →p.4d, °OB, NB vereinz.: *nâch m Dreschen iss san Abbuzzn* Gottsdf WEG.– **3d** wie →p.4e: *Wiesn oputzn* Etzenricht NEW.– **4** refl., wie →p.5, °OB vereinz.: °*s Weltr duad nix, des putz si scho mear a O'ammergau* GAP.– **5** wie →p.8: °*abputzn* Schleching TS.– **6** †refl., wie →p.11: *sich abputzen* SCHMELLER I,417.

SCHMELLER I,417.– WBÖ III,1586.

[**abher**]p. **1** von oben nach unten säubern: *abaputzn* Traunstein; *Butz amâi d' Sti^{ang} âw^a* BAUMGARTNER Wasserburg 73.– **2** wie →p.2: